

1. Bürgermeister Siebert eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden. Er stellte fest, dass die Gemeinderatsmitglieder ordnungsgemäß geladen wurden, die Mehrheit anwesend und der Gemeinderat im Sinne von Art. 47 Absatz 2 GO beschlussfähig ist.

Gegen die Tagesordnung bestand kein Einwand.

1. Bürgermeister Siebert begrüßte zu dieser „Forst-Sitzung“ Herrn Forstdirektor Peter Laube sowie Herrn Förster Werner Diemer vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Nördlingen.

Öffentlich:

710
anwesend: 11
Beschluss: --

Forstwirtschaftsplan für die Jahre 2015 - 2034: Vorstellung der Forsteinrichtungskarten durch das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Nördlingen (Herr Forstdirektor Laube und Herr Förster Diemer)

Herr FD Laube erläuterte, dass sich die Bewirtschaftung von Körperschaftswäldern dieser Flächengröße (132,5773 ha davon Holzboden 114,12 ha) auf einen Forstwirtschaftsplan stützen muss. Die Planungen untergliedern sich in zwei zehnjährige Zeitabschnitte. Nach 10 Jahren hat eine Zwischenrevision zu erfolgen, bei der vom AELF Nördlingen u.a. überprüft wird, inwieweit die forstliche Planung auch für das zweite Jahrzehnt realisierbar ist (z.B. Hiebsatz). Es könnte ggf. eine Ergänzung oder Neuerstellung erforderlich werden, falls inzwischen z.B. größere Schneebrüche, Sturmschäden o.ä. eingetreten sind. Der Ansatz für das zweite Jahrzehnt erfolgt vormerkungsweise im Revierbuch. In den Forstwirtschaftsplan für die Jahre 2015 - 2034 flossen die Standortkartierung, die Waldfunktionskarte sowie die Klimarisikokarte mit ein. Die Waldungen teilen sich auf 6 Distrikte auf: I Haugertswies, II Hirschholz, II Schiedholz, IV Baderhäule, V Kummersberg und VI Gmeindle.

Baumartzusammensetzung:

	Fichte	Lärche+Kiefer	Nadelholz	Edellaubholz	Buche	Eiche	Sonst. LH	Laubholz
1995	45%	22%	67%	1%	23%	7%	2%	33%
2015	44%	12%	56%	3%	36%	4%	1%	44%

Allgemeines Bestockungsziel - Mischwald:

Fichte	Kiefer+Lärche	Tanne	Douglasie	Nadelholz	Edellaubholz	Buche	Eiche	Sonst.LH	Laubholz
35%	10%	2%	5%	52%	6%	35%	5%	2%	48%

Vorrats- und Zuwachsweiser:

	insgesamt	je ha HB		insgesamt	je ha HB
Istvorrat (Efm)	23030	202	Istzuwachs (Efm)	680	6,0
Sollvorrat (Efm)	25074	220	Sollzuwachs (Efm)	851	7,5

Der Hiebsatz wird auf 6,1 Efm je Hektar und Jahr festgelegt. In der Summe also 699 Erntefestmeter (Efm) je Jahr.

Gemeinderatsmitglied Fetsch stellte fest, dass seiner Meinung nach der bisherige sog. „Brotbaum“ Fichte mit einem Anteil von 35 % zu wenig angesetzt ist. FD Laube als auch Förster Diemer waren der Meinung, dass aufgrund von Käferbefall, Windwurf sowie der für die Fichte ungünstige Klimaveränderung, die Buchenbestände, die zum Teil aus Naturverjüngungen entstehen, gepflegt werden sollten. Zudem befasst sich die Holzindustrie immer mehr mit der Verwertung von Buchenholz.

Der Gemeinderat stellte mehrheitlich fest, keine Einwendungen gegen den vorgestellten Forstwirtschaftsplan 2015 - 2034 (Sachverständige Ralf Hofmann, Pemmering), zu erheben.

711

Bericht über die gemeindliche Waldbewirtschaftung

Herr Förster Werner Diemer berichtete anhand einer Powerpoint-Präsentation über die Waldbewirtschaftung im vergangenen Wirtschaftsjahr und über den künftig geplanten Holzeinschlag. Der Holzeinschlag brachte im Wirtschaftsjahr 15/16 Einnahmen in Höhe von rd. 31.000 €. Hierin sind die im Wirtschaftsjahr erhaltenen Fördergelder nicht enthalten.

Im kommenden Wirtschaftsjahr 16/17 ist ein Holzeinschlag von ca. 450 fm in den Distrikten Haugertswies, Hirschholz, Schiedholz, Kummersberg sowie Gmeindle geplant. Aufforstungen bzw. Pflegearbeiten mit ca. 3.000 Pflanzen sollen in den Distrikten Haugertswies (Ahorn, Linde, Buche), Hirschholz (Douglasie, Tanne), Schiedholz (Ahorn, Kirsche, Douglasie), Baderhäule (Eiche, Linde), Gmeindle (Eiche, Linde, Fichte) und Kummersberg (Douglasie, Ahorn, Fichte, Eiche, Linde, Kirsche) durchgeführt werden.

Er stellte fest, dass die Fichte derzeit viel Zeit und Pflege aufgrund des Käferbefalls beansprucht. Das Umschneiden von einzelnen befallenen Bäumen kann durch den Prozessor nicht beauftragt werden und muss per Hand vom Bauhof durchgeführt werden. Zudem sinkt der Preis für Fichtenholz.

Abschließend wurde ein gemeinsamer Waldbegang am Freitag, 30.09.2015, um 14.00 Uhr, festgelegt.
